

08.02.13

E-Mail @t-online.de

Version 4.0.14.3 © Deutsche Telekom AG 2008-2013

Sehr geehrter Herr Thielitz,

Bezüglich Ihrer Anfrage vom 31.01.2013 äußern wir uns wie folgt:

Den von Ihnen zitierten Satz haben wir in der Stadtratssitzung das erste Mal gehört.

So etwas darf in einer Demokratie gegenüber anderen nicht geäußert - nicht mal gedacht werden. Es sollte immer möglich sein miteinander zu reden und seinem gegenüber respektvoll zu behandeln.

Auch wir hatten in unserem Verbandsgebiet AZV Rippachtal anfangs richtige Probleme. Als alle den gleichen Sachstand hatten, man die Beweggründe der anderen Seite kannte und auch die Zwänge die durch Gesetzgebung der Landesregierung durchaus vorhanden waren, kam es zu vernünftigen Lösungen. Positiv wirkte sich aus, dass in der Verbandsversammlung bis zur Eingemeindung fast ausschließlich Bürgermeister saßen.

Wie Sie bereits festgestellt haben, kam der Antrag die Anstalt öffentlichen Rechts auch öffentlich zu machen von unserer Fraktion Bürger für Weißenfels/ Landgemeinden. Antragsteller Herr Drewitz.

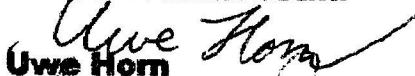
Auch im Fernsehen äußerte sich unser Fraktionsvorsitzender Clemens Wanzke positiv zur Arbeit Ihrer BI.

Der Antrag einer Bürgerfragestunde in der AÖR Versammlung kam ebenfalls von unserer Fraktion und muss nun durch Satzungsänderung im Stadtrat noch bestätigt werden.

Nun können Sie sich selbst ein Bild unserer Einstellung zur BI machen.

Viele Grüße aus

06688 Großkorbetha

Uwe Horn


Johannes Drewitz
